



Hochzeitsplanung

for lasting moments

Experteninterview mit Jessica Bertz von Blüten(t)raum Mainz (26.05.2025)

Mit viel Liebe zum Detail und einem feinen Händchen für Ästhetik gestaltet Jessy von Blüten(t)raum Mainz florale Konzepte, die nicht nur wunderschön, sondern auch emotional berührend sind. Ob zarte Boho-Blumenkränze, üppige Traubögen oder liebevolle Tischdeko – bei Jessy spürt man die Leidenschaft für ihren Beruf in jeder Blüte. Nachhaltigkeit und ein gutes Gefühl stehen bei ihr an erster Stelle: Viele Blumen kommen direkt vom regionalen Feld, und jedes Konzept wird individuell auf das Brautpaar abgestimmt. Ihre Kreationen sind wie sie selbst – herzlich, natürlich und voller Freude am Feiern.

Alina:

Wann ist der beste Zeitpunkt, um mit dir in die Blumenplanung zu starten? Und wie lange im Voraus sollte man sich einen Termin sichern?

Jessy:

Sobald die groben Rahmenbedingungen der Hochzeit stehen, kann man mit der Planung der Dekoration starten. Wenn man eine bestimmte Floristin unabhängig von der Deko möchte, sollte man am besten schon den Termin reservieren, sobald das Hochzeitsdatum feststeht.

Alina:

Was brauchst du im Vorfeld, um ein stimmiges Blumenkonzept zu entwickeln? (z. B. Farbwelt, Moodboard, Location, Saison?)

Jessy:

Am Ende braucht man nicht viel. Location, Datum und Form der Tische reichen. Je weniger feste Ideen es gibt, umso flexibler kann man gemeinsam etwas erarbeiten. Hat man schon viele Ideen gesammelt und dazu Bilder, ist es genauso schön, diese dann umzusetzen.

Alina:

a-Hochzeitsplanung
Alina Schäfer
St.-Nr. 02186430411

Schubertstraße 10A
64572 Büttelborn
Hessen

mobil: 0160 911 698 79
as@a-hochzeitsplanung.de
web: a-hochzeitsplanung.de

Deutsche Bank AG
IBAN: DE61508703930075224600
BIC: DEUTDEFFXXX



Hochzeitsplanung

for lasting moments

Welche Blumen eignen sich besonders gut für Hochzeiten – und warum? Gibt es Favoriten, die immer funktionieren?

Jessy:

Bestimmte Blumen gibt es nicht. Es gibt Trends, die besser funktionieren, aber am Ende hat jede*r eine eigene Meinung zu Blumen und verbindet unterschiedliche Dinge damit. Nicht alle Blumen eignen sich für alles. Blumen, die nicht lange ohne Wasser auskommen, sind z. B. nicht gut geeignet für Haarkränze oder Armbänder.

Alina:

Wie wichtig ist die Saison bei der Blumenauswahl? Was sind nachhaltige Alternativen zu „Trendblumen“, die nicht immer verfügbar sind?

Jessy:

Die Saison ist bei einigen Blumen ein sehr wichtiger Aspekt. Oft sind Trendblumen saisonal und daher nicht das ganze Jahr über verfügbar. Meistens findet man aber gute Alternativen – das hängt allerdings von der jeweiligen Blume ab. Nachhaltig sind vor allem Blumen, die hier in der Region heimisch sind.

Alina:

Wie läuft dein kreativer Prozess ab – von der ersten Idee bis zum fertigen Blumenschmuck?

Jessy:

Ich spreche mich mit dem Paar ab, frage nach ihren Vorstellungen und versuche, den eigenen Stil der beiden darin wiederzufinden. Am besten entstehen Ideen gemeinsam in meiner Werkstatt – bei einem Kaffee, während wir gemeinsam schauen, was sich so in meinen Regalen findet. Die Paare sollen sich wie zu Hause fühlen, Dinge in die Hand nehmen, und wir probieren gemeinsam aus, wie es auf den Tischen wirkt, die dort stehen. Ich gebe oft einfach kleine Impulse, teile meine Meinung zu den Ideen – und so entstehen die schönsten Konzepte.



Hochzeitsplanung

for lasting moments

Wenn die Paare das nicht möchten, lasse ich mir das geben, was schon etwas vorgibt: die verschiedenen Locations, die Einladungskarte, Bilder vom Kleid und vom Anzug. Dann fange ich an, daraus etwas zu gestalten und zu einem Konzept zusammenzubringen. Wie genau das abläuft, kann ich gar nicht so genau beschreiben – das passiert einfach.

Mit dem so entstandenen Konzept kann ich dann meine geliebten Tabellen für die Kalkulation füllen und weiß genau, was ich bestellen muss und wie es am Ende zusammengestellt wird.

Alina:

Welche floralen Elemente kannst du alles umsetzen? (Brautstrauß, Tischdeko, Haarkranz, Autoschmuck, Traubogen...?)

Jessy:

Ich bin floral dabei – vom kleinen Anstecker bis zum großen Traubogen. Das heißt: Anstecker, Armbänder, Haarkränze, Brautstrauß, Wurfstrauß, Autoschmuck, Tischdeko, Raumdekoration – und alles, was euch sonst noch einfällt, solange es nicht riesig groß wird.

Alina:

Was kostet ein Blumenkonzept für eine Hochzeit ungefähr? Kannst du eine grobe Preisspanne für verschiedene Pakete nennen?

Jessy:

Das ist super schwierig. Dieselben Konzepte kosten je nach Datum unterschiedlich viel – wegen der Tagespreise im Einkauf. Die variieren an bestimmten Tagen so stark, dass man es nicht fair und einheitlich preislich eingrenzen kann. Bestes Beispiel: rote Rosen, die an Muttertag gerne das Dreifache kosten.

Alina:

Wie gehst du mit Sonderwünschen um – z. B. wenn Paare eigene Blumen aus dem Garten mitbringen möchten oder eine Farbe wünschen, die gar nicht zur restlichen Dekoration passt?



Hochzeitsplanung

for lasting moments

Jessy:

Wenn Paare eigene Blumen mitbringen möchten, schließe ich das grundsätzlich nicht aus. Ich berechne dann die Arbeitszeit für die Weiterverarbeitung separat. Ich übernehme aber keinerlei Verantwortung für die Haltbarkeit der mitgebrachten Blumen.

Wenn Farbwünsche meiner Meinung nach nicht zusammenpassen, spreche ich das offen an. Besteht das Paar trotzdem darauf, bekommen sie es auch so. Ich werde es ihnen nicht verbieten – aber ich habe dann im Vorfeld klar kommuniziert, dass ich es nicht passend finde, und das auch schriftlich festgehalten.

Alina:

Was empfehlst du, wenn Paare mit einem kleineren Budget arbeiten? Wo lohnt es sich, zu investieren – und wo kann man gut reduzieren?

Jessy:

Ich bin grundsätzlich ein großer Fan davon, Blumen an mehreren Stellen wiederzuverwenden. Zum Beispiel kann man die Kirchendeko super auf den Stehtischen weiterverwenden. Das ist nicht nur nachhaltig, sondern kann auch deutlich Kosten sparen.

Alina:

Wie läuft die Logistik am Hochzeitstag? Bringst du alles selbst zur Location? Baust du auch auf und dekorierst vor Ort?

Jessy:

Bei mir bekommt man alles – vom DIY (nur einzelne Blumen) bis hin zum „Rundum-sorglos“-Paket. Ganz individuell, wie das Paar es sich für seinen Tag wünscht und wie es an dem Datum organisatorisch möglich ist.

Alina:

Was war dein bisher schönstes oder außergewöhnlichstes Hochzeitsprojekt – und warum?



Hochzeitsplanung

for lasting moments

Jessy:

Schwierig, sich da auf eins festzulegen. Ich habe so viele tolle Paare begleitet und habe zu fast allen ganz besondere Erinnerungen.

Eins steht jedoch ganz weit oben mit dabei:

Ich habe auf der "Trau dich 2024" ein Paar kennengelernt, mit dem es sofort gepasst hat.

Wir fanden uns gegenseitig super sympathisch.

Der Knackpunkt war, dass sie in Würzburg geheiratet haben – und zwar im exklusiven Schloss Walkershofen. Niemand darf dort Fotos vom Inneren veröffentlichen, und die Kapelle ist Drehort zweier bekannter deutscher Künstler. Die Location ist total außergewöhnlich und hat schon viele bekannte Gesichter gesehen. Es war mir eine riesige Ehre, für diese beiden Menschen die Deko machen zu dürfen – und das in so einer besonderen Location.

Bis heute schreiben die Braut und ich uns immer mal wieder über Instagram.

Alina:

Welche Frage wird dir viel zu selten gestellt – obwohl sie total wichtig wäre?

Jessy:

Puh... die Frage ist auch super schwierig. Meine Paare und ich reden sehr viel, und am Ende habe ich nie das Gefühl, dass noch etwas offengeblieben ist. Wir können uns da immer gut ausquatschen.